



Die beiden Neubauten für Schulkindergarten, Kindergarten und Ganztagsbetreuung wurden in Massivholzbauweise errichtet. FOTOS: STADT FREIBURG

Adolf-Reichwein-Bildungshaus

Ein Campus für Schule und Kindergarten

Auch für eine Großstadt wie Freiburg ist ein Projekt wie das Adolf-Reichwein-Bildungshaus nicht alltäglich. In die Erweiterung der Grundschule zum Bildungshaus und die Sanierung der Bestandsgebäude wurden fast 33 Millionen Euro investiert.

Von Jürgen Schmidt

FREIBURG. Fast neun Jahre dauert es von den ersten Planungen bis zum Abschluss aller Arbeiten. Seit Mai ist das Adolf-Reichwein-Bildungshaus im Freiburger Stadtteil Weingarten nun vollständig nutzbar.

Zwei neue Gebäude auf dem Schulgelände

Um für die Grundschule Räume für die Ganztagsbetreuung zu schaffen und Platz für einen Schulkindergarten, der das inklusive Bildungsangebot ergänzt, wurden zwei neue Gebäude auf dem Schulgelände errichtet. Die Planer, Riehle+Assoziierte aus Stuttgart

und Campus Architektur aus Reutlingen, hatten sich für eine Vollholz-Massivbauweise entschieden. Die Konstruktion sei „weitgehend sicht- und riechbar“ geblieben, so die Architekten. Dank der Dämmung wurde ein L-förmiges Gebäude konzipiert, das durch den Grundriss einen geschützten, gemeinsam genutzten Außenbereich schafft.

Für den Schulkindergarten, in dem Kinder mit Behinderungen betreut werden, und die Kindertagesstätte wurde ein L-förmiges Gebäude konzipiert, das durch den Grundriss einen geschützten, gemeinsam genutzten Außenbereich schafft.

Der Ganztagesbereich des Schulneubaus steht an einem zentralen Innenhof. Die Mensa sowie der Bewegungs- und Spielraum lassen sich zu einer großen Fläche zusammenlegen und können außerhalb der Schulzeit von Stadtteilgruppen genutzt werden.

Auch bei der Sanierung der bestehenden Schulgebäude wurde ein Teil der alten Bausubstanz ersetzt. An der Stelle der ehemaligen Pausenhalle steht nun das „Forum“. Die rund 500 Quadratmeter große Eingangshalle ist nun das Zentrum der Schule mit ihren über 450 Schülern.

Den Mittelpunkt der Halle bildet eine hölzerne Rotunde, auf deren Dach die Schulbibliothek untergebracht ist. Den höhlenartigen Raum darunter können Kinder zum Lesen und Entspannen nutzen.

Neubauten und Sanierung kosten nahezu gleich viel

Die Eingangshalle wurde ebenso wie die Neubauten als Massivholzbau errichtet und verbindet die beiden Flügel mit den Klassenzimmern. In diesen dreigeschossigen Gebäuden wurde die Haustechnik komplett erneuert, Böden, Decken und Wände renoviert sowie dezentrale Lüftungsanlagen und Aufzüge eingebaut.

Mit 16,4 Millionen Euro für die beiden Neubauten und 16,3 Millionen Euro für die Sanierung der Adolf-Reichwein-Grundschule kosteten beide Teilprojekte nahezu gleich viel. Allerdings bekam die Stadt Freiburg für die Neubauten mit 3,4 Millionen Euro insgesamt deutlich mehr Fördermittel. Für die Sanierung lag der staatliche Zuschuss lediglich bei 1,3 Millionen Euro.

Daten und Fakten auf einen Blick

Maßnahme: Neubau, Erweiterung und Sanierung des Adolf-Reichwein-Bildungshauses, Freiburg	Sanierung 11/2019 bis 5/2022
Bauherrin: Stadt Freiburg	Kosten: Neubau 16,4 Millionen Euro Sanierung 16,3 Millionen Euro inklusive Übergangslösung
Architekten: Riehle+Assoziierte, Stuttgart Campus Architektur, Reutlingen	Fördermittel: Neubau rund 3,4 Millionen Euro Sanierung knapp 1,3 Millionen Euro
Bauzeit: Neubau 12/2015 bis 11/2017	Nutzfläche: Neubau 3308 Quadratmeter Sanierung 3851 Quadratmeter



500 Quadratmeter groß ist die neue Eingangshalle, die die beiden Klassentrakte der Grundschule verbindet.



Die Rotunde in der Mitte des Forums beherbergt im oberen Stockwerk die Bibliothek der Grundschule. Der Bereich darunter dient zum Lesen und Entspannen.

Reichwein-Schule bei Inklusion Vorreiter

70 von 450 Kindern haben speziellen Förderbedarf

FREIBURG. Als die Neubauten des Adolf-Reichwein-Bildungszentrums 2017 eingeweiht wurden, war dies für die Grundschule so etwas wie ein Geburtstagsgeschenk. Denn im gleichen Jahr feierte die Bildungseinrichtung in Freiburg-Weingarten ihr 50-jähriges Bestehen. Die Schule steht in der Freiburger Bildungslandschaft immer wieder für Superlative. Weil der Stadtteil Weingarten sehr rasch wuchs, war die Adolf-Reichwein-Schule lange Zeit die größte Grundschule der Stadt.

In den frühen 1970er-Jahren besuchten fast 1200 Jungen und Mädchen die Schule. Heute sind es mit rund 450 Schülern etwas mehr als ein Drittel.

Die Schule hatte aber auch eine Vorreiterrolle in Sachen Inklusion. Die Schule kooperierte eng mit der Weingartenschule für Erziehungshilfe. Die Zusammenarbeit war so

eng, dass die zuvor eigenständige Sonderschule zum Beginn des Schuljahres 2007/2008 in die Adolf-Reichwein-Grundschule integriert wurde. Heute besuchen rund 70 Jungen und Mädchen mit besonderem Förderbedarf die Schule. Mit der räumlichen Integration des Schulkindergartens auf dem Campus des Bildungshauses ist die Zusammenführung nun vollständig umgesetzt.

Die Grundschule steht aber nicht nur für Inklusion, sondern auch für Integration. Denn rund 80 Prozent der Schüler haben einen Migrationshintergrund. Sprachförderung auch in den Stammklassen und islamischer Religionsunterricht gehören deshalb ebenso zu den Angeboten, wie eine „Bibliothek der Kulturen“. Dort finden sich auch viele mehrsprachige Bücher, beispielsweise in Türkisch, Kurdisch, Arabisch oder Polnisch. (jüs)

plus energie GmbH Ingenieurgesellschaft für Gebäudetechnik und Energieplanungen • Gewerk Elektro
 VS-Villingen • Tel.: 07721-99855 50 • info@plus-energie.net • www.plus-energie.net



Lachmann seit über 40 Jahren!
 LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK
 Inh. Jochen Karlin
 Lufttechnische Anlagen • Dunstabzugshauben
 Eigene Anfertigung • Montage • Kundendienst
 Verkauf von Ventilatoren Lüftungsrohren und Zubehör
 Wir haben was gegen dicke Luft!
 Industriestr. 13 a • 79341 Kenzingen
 07644 6513
 www.lachmann-lueftungstechnik.de

Verwaltung zum Mitnehmen!
Staatsanzeiger to go als E-Paper.
 Für Premium-Abonnenten, jetzt anmelden unter:
<https://sso.staatsanzeiger.de/anmelden/epaper>



Passgenaue Lösungen. Verlag, Vergabe, Agentur, Kongresse.
www.staatsanzeiger.de/unternehmen
STAATSANZEIGER

GN BAUPHYSIK
 Bauphysikalische Beratung | Wärme-, Feuchteschutz
 Bau-, Raumakustik | Thermische Simulation | Energiekonzepte
 Tageslichtsimulation | Bauklimatik | Bauphysikalische Messungen
 Nachhaltiges Bauen | Lärm-, Schallimmissionsschutz
 Erschütterungsschutz, Schwingungsisolierung
 VMPA Schallschutzprüfstelle nach DIN 4109
 GN Bauphysik Finkenberger + Kollegen Ingenieurgesellschaft mbH
 www.gn-bauphysik.com
 Bahnhofstraße 27 | 70372 Stuttgart | Tel. 0711. 95 48 80 - 0
 Fax: 10 | kontakt.stuttgart@gn-bauphysik.com

fp sigmund
 Precisplanung Sigmund

Planung: Riehle+Assoziierte www.riehle-architekten.de
 campus www.campus-architektur.de
 Bauleitung: Mittl Architekten www.mittlarchitekten.de
 Jetzt zum **Newsletter** anmelden.
 Immer informiert über Produkte und Termine.
content.staatsanzeiger.de/newsletter